

Ein LOTSE für die Physik .. am Beispiel der USB Köln

Dr. Christine Maier
Universitäts- u. Stadtbibliothek Köln

AGFN-Tagung, 5./6.9.2005, TU München

Problemfeld Informationsvermittlung

□ Konventionelle Informationsvermittlung

- eingeschränkte Medienpalette
- orts- und zeitabhängig
- geringes Nutzerinteresse

□ LOTSE

- Erweiterung der Medienpalette
- internetbasiert: orts- und zeitunabhängig
- didaktisch erprobter Aufbau

LOTSE

Library Online Tour & Self-paced Education

- 2000: Beantragung durch ULB Münster (Global Info /BMBF)
 - Lokale Pilotanwendungen: Medizin, Pädagogik

- Ab 2003: Transferphase zur Nachnutzung
 - Dortmund: Geschichte
 - Bochum: Elektrotechnik
 - Köln: Physik

- Ab 2005/2006: Sozialwiss., Ethnologie, BeNeLux, Psychologie, Wirtschaftswiss. etc.

Was bietet LOTSE?

- Zielgruppe: Studierende und Wissenschaftler
- Navigationssystem für fachliche Ressourcen
 - Suchen, Finden und Bewerten von Ressourcen
- Informationen zur Bibliothek vor Ort
 - Ergänzung des Schulungsangebotes
- Lernpfade und Lerneinheiten
 - individuelles Lerntempo, individuelle Lernschritte

LOTSE: Technik

- CMS von Binary Design
 - Webbasiertes Autoren-GUI
 - keine lokale Installation nötig
 - Artikelinhalte in XML-Format, Linkdatenbank

Wie ist LOTSE aufgebaut?

- Flexible Struktur
 - Arbeitsteilige und dezentrale Pflege

- Redaktionssystem – dezentrale Pflege
 - Fachübergreifende Inhalte:
 - > Zentralredaktion (ULB Münster)
 - Fachspezifische Inhalte
 - > Fachredaktion für alle LOTSE-Anwender
 - Ortsspezifische Inhalte
 - > Lokalredaktion

LOTSE in der Praxis

- Export für neuen Standort:
 - Übernahme der fachübergreifenden + fachspezifischen Inhalte
 - Integration der ortsspezifischen Inhalte durch Lokalredaktion vor Ort
- Eingabe der Inhalte
 - Webbasiertes CMS ohne lokale Installation
 - Artikelinhalte in XML-Code, Linkdatenbank
- Mengengerüst:
 - Ca. 180 Artikel, davon ca. 65 Artikel mit lokalen Inhalten

Fazit

- Zu Beginn: hoher Arbeitsaufwand bei der Integration von Inhalten
 - Mengenproblem
 - Handhabung des CMS („Insellösung“)
 - Fachreferat Köln: ca. 18 Monate als „Nebenbeschäftigung“
- Im aktuellen Betrieb: Wenig Pflegeaufwand durch automatischen Linkcheck etc.

Links

□ <http://lotse.uni-muenster.de>

□ maier@ub.uni-koeln.de